

# Merkblatt Kopfläuse

## Kopfläuse

Um die Ausbreitung einzudämmen, bitten wir Sie folgende Hinweise **unbedingt** zu beachten:

## Haarkontrolle auf Kopfläuse

Untersuchen Sie den behaarten Kopf Ihres Kindes auf Läuse und Eier (Nissen). Kämmen Sie, bei gutem Licht, Schritt für Schritt das ganze Haar mit Hilfe eines Kammes durch.

1. Achten Sie auf Nissen, die Eier der Läuse. Diese kleben gewinkelt auf einer Seite des  
Haares und sind weiß bis bräunlich und besonders gut hinter den Ohren sowie in der  
Schläfen- und Nackengegend zu entdecken. Sie haben etwa die Größe eines  
Sandkorns und können vom Auge gerade noch erkannt werden.
2. Nissen werden leicht mit Schuppen verwechselt. Diese kleben jedoch nicht wie  
Nissen am Haar, sondern können leicht gelöst werden und sind von  
unregelmäßiger Form. Wenn Sie nicht sicher sind, nehmen Sie eine Lupe zur Hilfe.
3. Läuse werden nur selten gesehen. Sie sind lichtscheu und verschwinden sofort im  
Dunkeln. Ausgewachsene Läuse haben etwa die Größe eines Sesamsamens.

## Kopflausbehandlung

Wenn Sie bei der Haaruntersuchung Läuse oder Nissen gefunden haben, dann müssen Sie den Kopflausbefall mit einem zugelassenen Läusemittel behandeln.

Bitte beachten Sie die Anwendungshinweise der Packungsbeilage, da Fehler in der  
Behandlung das

Überleben der Läuse und Nissen begünstigen.

Nach **5** Tagen: Erneutes Kämmen mit einem Nissenkamm und Spülung der Haare, um  
nachge-

schlüpfte Läuse zu entfernen.

Nach **9** Tagen: Behandlung mit Läusemittel und Auskämmen wie am 1. Tag.

Nach **13** Tagen: Erneute Kontrolle mit Läusekamm und Spülung der Haare.

Nach **17** Tagen: Letzte Kontrolle mit Läusekamm und Spülung der Haare.

Kontaktpersonen müssen ebenfalls untersucht und gegebenenfalls behandelt werden.

Bitte beachten Sie, dass beim Befall auch Kleidung, Kissen, Kuscheltiere etc. gewaschen  
werden müssen.

Die Ausbreitung kann nur verhindert werden, wenn wir alle zusammenarbeiten.